



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Energiepartnerschaften der Bundesregierung

Informationsveranstaltung Exportinitiative

am 5. Mai 2015 in Berlin

Steffen Müller, Berater im Referat energiepolitische Zusammenarbeit mit
Entwicklungs- und Schwellenländern, BMWi



Überblick über bestehende Energiepartnerschaften

Bilaterale Energiepartnerschaften und –Dialoge der Bundesregierung

Politisches Ziel: Aufbau auf Vertrauen basierender Partnerschaften mit Ländern, die für die Energieversorgungssicherheit Deutschlands eine Rolle spielen

- mit Energieliefer- und Transitländern
- mit großen Verbraucherländern

Weitere Ziele: Stabilität im Partnerland, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung, Schaffung von offenen Märkten

Indo-German Energy Forum (IGEF)	2006	<ul style="list-style-type: none"> ○ Energiesicherheit, ○ Steigerung von Energieeffizienz in thermischen Kraftwerken, ○ Nachfrageseitige Energieeffizienz und Strategien zu Low Carbon Growth, ○ Erneuerbare Energien, ○ Investitionen in Energieprojekte, Gemeinsame Forschung und Entwicklung
China	2012	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erhöhung der Energieeffizienz ○ Energiestrategie, Energiepolitik und Energierecht ○ Konventionelle und erneuerbare Energieerzeugungskapazitäten ○ Energieübertragung und –verteilung ○ Kohle inklusive Transformation von Ressourcenstädten (Kohlenstädte) ○ Umweltschutz im Energiebereich
Brasilien	2009	Verschiedene Kooperationsbereiche im Energiesektor, u.a.: Energieeffizienz im Strom-, Wärme- und Gebäudesektor.
Südafrika	2013	Verschiedene bilaterale Kooperationsbereiche im Energiesektor, u.a. insb. erneuerbare Energien, Energieeffizienz, CCS und nukleare Sicherheit.

Kasachstan	2012	Verschiedene bilaterale Kooperationsbereiche im Energiesektor, u.a. Energieeffizienz im Strom-, Wärme- und Gebäudesektor und Erneuerbare Energien.
Russland	2010	Verschiedene Kooperationsbereiche im Energiesektor, u.a.: Energieeffizienz im Strom-, Wärme- und Gebäudesektor
Ukraine	-	Deutsch-Ukrainische High Level Gruppe für Wirtschaft, Energiezusammenarbeit ist Teil der wirtschaftlichen Zusammenarbeit (u.a. Arbeitsgruppe zu Kohle)
Türkei	2012	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erneuerbare Energien ○ Energieeffizienz ○ Konventionelle Kraftwerke, Kraftwerksmodernisierung, Braunkohleförderung ○ Stromverteilung und Übertragungsnetze ○ Regulierung Strom- und Gasmarkt, Energie- und Strombörse, Verbraucherinteressen
Algerien	2015	Unterzeichnung MoU durch die Minister Gabriel und Yousfi am 26. März 2015 in Berlin
Nigeria	2008	Insb. Aufbau des Stromsektors; Projekte des Energieanlagenbaus, der Stromproduktion und –verteilung; Beitrag NGD zur deu. Gasversorgung
Norwegen	2006	Energieversorgungssicherheit bei Strom und Gas, CCS

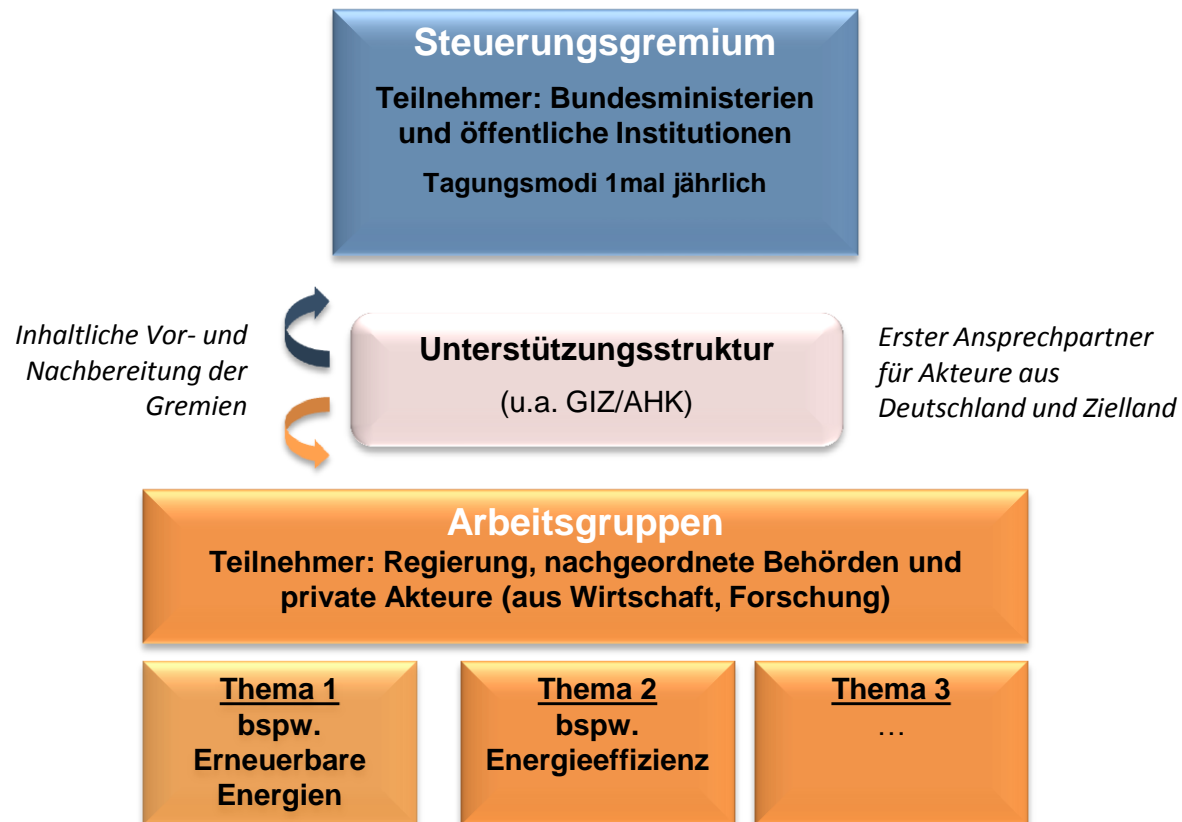


Die Energiepartnerschaften als „Dialogplattform“

- der beiden Regierungen: regelmäßiger politischer Austausch zu wichtigen Themen der Energiepolitik & Beitrag zum Aufbau stabiler und auf Dauer angelegter Energiebeziehungen.
 - offen für den Einbezug von privaten Akteuren und Institutionen aus der Privatwirtschaft, der Forschung, der Hochschulbildung und der Zivilgesellschaft.
-



Institutionelle Struktur von Energiepartnerschaften





JCEE

Egyptian-German High Level Joint Committee on Renewable Energy (RE), Energy Efficiency (EE) and Environmental Protection

- Nationaler, sektorübergreifender Politikdialog
 - Mit NREA, EEU, EgyptERA, EEAA
 - Ziele:
 - Verbesserung gesetzlicher und regulatorischer Rahmenbedingungen
 - Capacity Development
 - Verbreitungsprogramme und Aufklärungskampagnen
 - Ansprechpartner: Andreas Zöllner (andreas.zoellner@giz.de)
-



Energiepartnerschaften in der Maghreb Region:

Marokko: Unterzeichnung am 3. Juli 2012 durch BM Rösler

Tunesien: Unterzeichnung 9. Januar 2012 durch BM Westerwelle

Algerien: Unterzeichnung 26. März 2015 durch BM Gabriel

Zwei Treffen pro Jahr

- Regierungsdialog im Steuerungsgremium und Zusammenarbeit mit dem Privatsektor im Rahmen von Arbeitsgruppen

„Sekretariate“ im Partnerland (GIZ/AHK): Unterstützung und regelmäßiger Ansprechpartner



Energiepartnerschaften mit **Marokko und Tunesien**

- **Themen der Zusammenarbeit:** verschiedene bilaterale Kooperationsbereiche im Energiesektor
 - Erneuerbare Energien
 - Strommarktintegration mit Europa
 - Regulierung & Strommarkt
 - Stromnetzentwicklung
 - Energieeffizienz
 - **Koordinierung** durch **Energieministerien** und Teilnahme aller Institutionen des Energiesektors (u.a. Umweltministerien sowie Stromversorger, Energieagenturen, etc.)
-



Mehrwert von Energiepartnerschaften

- Aufbau **vertrauensvoller und auf Dauer angelegter Energiebeziehungen**
 - Gegenseitige **Erfahrungsaustausch** und Unterstützung des Partnerlandes beim **Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung**
 - **Dach der bilateralen energiepolitischen Zusammenarbeit** und Vernetzung der bisherigen Einzelaktivitäten der unterschiedlichen deutschen Ministerien und Durchführungsorganisationen
 - Verknüpfung hochrangiger Regierungsdialog mit Anliegen des Privatsektors
 - **Bündelung der Interessen der Privatwirtschaft aus Deutschland und dem Partnerland** im Rahmen thematischer Arbeitsgruppen
-



- **Ihr Ansprechpartner:**

Steffen Müller, BMWi

Berater im Referat „energiepolitische Zusammenarbeit
mit Entwicklungs- und Schwellenländern“

Email: Steffen.Mueller.extern@bmwi.bund.de
